

# Ach Gott, wem soll ichs klagen

Adam Gumpelzhaimer

Source : Neüe Teütsche Geistliche Lieder mit 3 stimmen---Augsburg---V.Schonigk---1591.

Editor : André Vierendeels (19/07/16).

Notes : Original clefs C1, C2, C4

Editorial accidentals above the staff

Note values have been halved in 3-beat measures

Text Middle German

Soprano  
Ach Gott, ach Gott, ach Gott, wem soll ichs kla - gen, mein schmerz,  
Herr Gott, Herr Gott, Herr Gott, lasz dichs er - bar - men, in mei -

Alto  
Ach Gott, ach Gott, wenn soll ichs kla - gen, mein  
Herr - Gott, Herr Gott, lasz dichs er - bar - men, in

Tenor  
Ach Gott, wenn soll ichs kla - gen, mein  
Herr Gott, lasz dichs er - bar - men, in

6  
S  
— mein schmerz ist grosz und schwer, mein leid, mein leid, mein leid kan  
ner Kranck - heit, in mei - ner Kranck - heit grosz, ver - lasz, ver - lasz doch

A  
schmerz ist grosz und schwer, mein leid, mein leid kan  
mei - ner Kranck - heit grosz, ver - lasz, ver - lasz doch

T  
schmerz ist grosz und schwer, mein leid kan  
mei - ner Kranck - heit grosz, vet - lasz doch

11  
S  
ich nicht tra - gen, ver - wundt, ver - wundt bin ich so sehr, des  
nicht, mich Ar - men, ver - zag - ten, ver - zag - ten schwach und blosz, kein

A  
ich nicht tra - gen, ver - wundt bin ich so sehr, des kan ich  
,nicht, mich Ar - men, ver - zag - ten, ver - zag - ten, kein trost kan

T  
ich nicht tra - gen, ver - wundt bin ich so sehr, des kan ich nicht ge -  
nicht, mich Ar - men, ver - zag - ten, ver - zag - ten, kein trost kan mich er -

16

S  
kan ich nicht ge - ne - sen, Gott, helff mir dann dar - von, Gott,  
trost kan ich er - lan - gen, inn mei - nem lei - den schwer, inn

A  
nicht ge - ne - sen, Gott, helff mir dann dar - von, Gott,  
ich er - lan - gen, inn mei - nem lei - den schwer, inn

T  
ne - sen, Gott, helff mir dann dar - von, Gott,  
lan - gen, inn mei - nem lei - den schwer, inn

22

S  
helff mir dann dar - von, — frist mir, mein Gott, das le -  
mei - nem lei - den schwer, — mein Gwis - sen ist ge - fan -

A  
helff mir dann dar - von, — frist mir, mein Gott, das le -  
mei - nem lei - den schwer, — mein Gwis - sen ist ge - fan -

T  
helff mir dann dar - von, frist mir, mein Gott, das le -  
mei - nem lei - den schwer, mein Gwis - sen ist ge - fan -

28

S  
ben, ich werd noch bus - se thun, ich werd noch bus - se  
gen, mach losz mein lie - ber Herz, mach losz mein lie - ber

A  
ben, ich werd noch bus - se thun, ich werd noch bus - se  
gen, mach losz mein lie - ber Herz, mach losz mein lie - ber

T  
ben, ich werd noch bus - se thun, ich werd noch bus - se  
gen, mach losz mein lie - ber Herz, mach losz mein lie - ber

34

S  
thun, ich werd noch bus - - - se thun.  
Herz, mach losz, O lie - - - ber Herz.

A  
thun, ich werd noch bus - - - se thun.  
Herz, mach losz, O lie - - - ber Herz.

T  
thun, ich werd noch bus - - - se thun.  
Herz, mach losz, O lie - - - ber Herz.

3) Doch will ich nicht verzagen, will auch nicht abelan, wann mich schon Freünd und Magen in ellend lassen gahn

wann mich schon Freünd und Magen in ellend lassen gahn.

So ist mein Gott und Herre, mein Schutz, Hoffnung und trostverlan,

Wann ich mich zu ihn kere, so bald Er mich erlöst.

4) Er hat ja selbstgespröchen, Er will niemand

Darauff steht all mein hoffen, und setzt mein trost daran,

Ich will Gott lassen walten, er waisz was mir ist nutz,

Inn haissen und inn kalten, kan bald die sach verstehen

5) Unglück hat mich umbfangen, inn meiner Kranckheit schwer,

nach trost steht mein verlangen, klag ich hin offenbar,

wer die not hat gespüret, waisz wie es mir mag gehn,

ja wanns hin nur anrüret, kan bald die sach verstehen.

6) Ich hab sehr vol verdienet, das bitter leiden mein,

der Welt hab ich hofsieret, das ich hir Freünd mocht sein,

Mein Gott hett ich verlassen, nicht gfolget seinem Wort,

das klag ich nur dermassen, das Schiff kompt erst an Bord.

7) Ich war inn Sünd geboren, ausz meiner Mutterleib,

die Gnad hett ich verloren, durch Adam und sein Weib,

die haben durch der rarth Schlange, Gottes Gebot veracht,

dadurch ich ward gefangen, und hir aigen gemacht.

8) Da jammert Gott der Herre, mein not und grosz ellend,

seinen Son schickt er here, zu helffen mir behend,

der hat mit seinem sterben, mich von dem Tod erlöst,

dardurch ich möcht erwerben, den Himmelichen trost.

9) Er hat mit seinem Blute, mich ellenden besprengt,

dasthet er mir zu gute, dannoch bleib ich gekrenckt,

die verdorben Nature, ist zur Sünden geschwecht,

wo durch ich allzeit spüre, das mir die Sünd ausbrecht.

10) Er hat ja inn der Tauffe, mit mir memacht ein Bund,

so wann ich zu him lauffe, werd ich wider gesund,

mit seinem Blut und Leibe, hat er mich auch gespeist,

auff das ich inn hin bleibe, ein Leib und auch ein Geist.

11) Die Kinderlein gar kleine, zu der Tauffe gebracht,

werden so der Gemeine, Christi ein Leib gemacht,

dann ausserhalb der Kirchen, ist kein Gnad noch heil,

worausz man wol kan mercken, es sei Gottes befehl.